



REDE Dr. med. Lars Pohlmeier, IPPNW-Europa-Präsident Demonstration vor der CDU-Parteizentrale 9. April 2011

Liebe Freunde und Weggefährten,

wir sind gekommen, weil die CDU wesentliche Verantwortung dafür trägt, daß die Energiepolitik in unserem Land ein solcher Trümmerhaufen ist.

Sie denken, wir wären wegen Fukushima hier? Das stimmt nicht. Wir wären sowieso gekommen. Wir wären gekommen wegen Majak, wir wären gekommen wegen Hiroshima und Nagasaki, wir wären gekommen wegen Harrisburg, wir wären gekommen wegen Tschernobyl.

Es ist gut, wenn die Kanzlerin begreift, daß die politische Führung in Deutschland neu handeln muß.

Sie beklagen, daß wir Ihrer angeblichen inneren Bekehrung mißtrauen. Aber wie könnte das anders sein?

Was uns enttäuscht und ärgert ist, daß Sie nicht einfach einräumen können und sagen: Wir haben einen schweren Fehler gemacht, der die Gesundheit der Menschen in diesem Land aufs äußerste bedroht hat über lange Jahre.



Nein - Sie sagen, es gäbe eine neue Sachlage. Und sicher hat es viel Phantasie und Berater gebraucht, sich diese Formulierung auszudenken.

Für uns ist es schändlich, denn nichts, aber auch gar nichts haben wir nicht schon vor Fukushima gewußt.

Neue Sachlage? Wenn der dümmste in der Klasse endlich begriffen hat, daß 2 plus 2 gleich 4 ist, kann man doch auch nicht davon reden, daß es in der Mathematik eine neue Sachlage gäbe. So daher zu reden und sich weiter die Option auf die Atomenergie zu erhalten, bedeutet eine Verhöhnung der zahllosen bisherigen Opfer. des Atomzeitalters.

Atomenergie schafft Gefahren, die kein Mensch überblicken kann.

Die Atomfrage sei bei Kanzlerin Merkel in guten Händen, sie sei ja schließlich Physikerin. Das ist doch irrational und Wahnsinn. Wir Ärztinnen und Ärzte erleben doch: Bei den weitreichenden Folgen für Gesundheit, Leben und das Erbgut der Nachgeborenen müssen wir ran. Da hat der Physiker lange Feierabend.

Aber genauso wie die grotesk hilflosen Rettungsversuche in Japan werden auch wir sagen müssen: Wir Ärzte können Euch in der Katastrophe nicht wirklich helfen.

IPPNW-Kongress „25 Jahre Tschernobyl – Zeitbombe Atomenergie –
Atomausstieg jetzt!“, Berlin, Urania, 8.-10. April 2011



Und noch ein Wort zur Verbindung zur Atomrüstung: Atomenergie ist das Ticket auf die Bombe. Das allein ist Grund genug, alles, aber auch alles dran zu geben, um aus der Atomenergie auszusteigen.

Es gibt auf unserem schönen Planeten Erde nur eine Zukunft für die Atomenergie - und die heißt: Abschalten !